

Inhalt

Vorbemerkung	7
--------------	---

Studien

"Das nenn ich menschlich nicht verfahren". Skizze zu einer Theorie der Grausamkeit im Hinblick auf Kleist <i>Anthony Stephens (Adelaide)</i>	10
--	----

↳ Kleists Schreibintentionen <i>Jost Hermand (Madison, Wisconsin)</i>	40 ↵
--	------

Militärisches Kommando und tragisches Geschick. Zur Funktion der Schrift im Werk des preußischen Dichters Heinrich von Kleist <i>Wolf Kittler (Freiburg i.Br.)</i>	56
---	----

Das literarische Leben Berlins um 1800 <i>Peter Weber (Berlin/DDR)</i>	69
---	----

Werkanalysen

Werther in Paris? Heinrich von Kleists Briefe über Paris <i>Ingrid Oesterle (Gießen)</i>	97
--	----

Kleists Theorie der Tragödie – im Licht neuer Funde <i>Hilda Brown (Oxford)</i>	117
--	-----

Babylon in Huisum oder der Schein des Scheins. Sprach- und Rechtsprobleme in Heinrich von Kleists <i>Der zerbrochne Krug</i> <i>Ernst Ribbat (Münster)</i>	133
--	-----

Das erschrockene Gelächter über die Entlarvung einer korrupten Obrigkeit. Kleists zwiespältige Komödie <i>Der zerbrochne Krug</i> <i>Peter Horn (Kapstadt)</i>	149
--	-----

Lektüre der Sinne. Kleists <i>Penthesilea</i> als Körperdrama <i>Maximilian Nutz (München)</i>	163
--	-----

"Mit einem Blick, kalt und leblos, wie aus marmornen Augen". Text und Leidenschaft des <i>Michael Kohlhaas</i> <i>Klaus Michael Bogdal (Bochum)</i>	186
---	-----

X Die Zeichen der <i>Marquise</i> :	
Das Schweigen, die Sprache und die Schriften.	
Drei Annäherungsversuche an eine komplexe Textstruktur	
<i>Dirk Grathoff (Oldenburg)</i>	204
Die wiedergefundene Ordnung.	
X Literaturpsychologische Anmerkungen zu Kleists <i>Die Marquise von O...</i>	
<i>Joachim Pfeiffer (Freiburg i.Br.)</i>	230
Zur politischen Dimension der Ethik in Kleists <i>Die Verlobung in St. Domingo</i>	
<i>Bernd Fischer (Columbus, Ohio)</i>	248
Der Schauspieler als Maschinist.	
Heinrich von Kleists <i>Ueber das Marionettentheater</i> und das "Königliche Nationaltheater"	
<i>Alexander Weigel (Berlin/DDR)</i>	263
Rezeption und Wirkung	
Das Rechtsbegehren des Michael Kohlhaas.	
Kleists und Kafkas Rechtsvorstellungen	
<i>Hans H. Hiebel (Graz)</i>	282
Vom rechten zum linken Mythos.	
Ein Paradigmenwechsel der Kleist-Rezeption	
<i>Klaus Kanzog (München)</i>	312
Kleist in der neueren DDR-Literatur	
<i>Bernd Leistner (Weimar)</i>	329
Die Autoren der Beiträge	355